

Von: [REDACTED]

Gesendet: Mittwoch, 27. März 2024 08:08

An: 'Jochen.Wagner@alzheimer.berlin' <Jochen.Wagner@alzheimer.berlin>

Cc: [REDACTED]

Betreff: AW: Synergien heben

Lieber Herr Wagner,
vielen Dank für Ihre E-Mail und die Informationen.

Ich schlage vor, dass wir uns zeitnah treffen und bei einem persönlichen Austausch mögliche Schnittstellen für eine Zusammenarbeit eruieren.

Wie sieht es bei Ihnen am Dienstag den 09. oder am Donnerstag den 11. April aus?

Ich kann gerne zu Ihnen nach Schmargendorf kommen oder Sie kommen zu uns in die Geschäftsstelle.

Viele Grüße

[REDACTED]
[REDACTED]

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e. V.
Seniorennetz Berlin

Blücherstraße 62 | 10961 Berlin

[REDACTED]
[REDACTED]
melanie.thoma@awoberlin.de

www.seniorennetz.berlin

www.awoberlin.de

twitter.com/awoberlin

facebook.com/AWOLVBerlin

instagram.com/awo_team

Von: Jochen Wagner <jochen.wagner@alzheimer.berlin>

Gesendet: Dienstag, 26. März 2024 15:53

An: Melanie Thoma <Melanie.Thoma@awoberlin.de>

Cc: 'Peter Stawenow' <peter.stawenow@alice.de>; 'Sascha Zöller' <kontakt@digitale-durchstarter.de>

Betreff: Synergien heben

Liebe Frau Thoma,

ich bin gerade dabei, unter <https://demenzfreundliches-schmargendorf.de/hilfe-finden> alle Unternehmen, Praxen, Einrichtungen, Dienstleister etc. in und um Schmargendorf zusammenzutragen, die durch ihr Angebot bzw. durch wohl überlegte Selbstverpflichtungen zum **DEMENZ-SENSIBEL**em Verhalten dazu beitragen könnten, wodurch Schmargendorf von den Betroffenen als demenzfreundlich wahrgenommen würde.

Bei meiner Recherche habe ich mit dem [Hilfelotsen-Berlin](#) begonnen, musste aber feststellen, dass dort zwar eine brauchbare Umkreissuche um eine Wunschadresse möglich ist, die Ergebnisse gegenüber der entsprechenden Funktion bei Google (Goggle Maps „in der Nähe“) äußerst lückenhaft sind. So habe ich inzwischen mittels Google eine vorzeigbare Anzahl von Treffern zusammengetragen. Gegenüber Google wird man ausschließlich bei und unter [Hilfe und Akzeptanz finden](#), auf einen Blick erkennen können, wer sich von den Wettbewerbern einer Branche der *Allianz für ein demenzfreundliches Schmargendorf* angeschlossen hat und in welcher Weise er seinen Beitrag dazu leistet.

Wie ich gestern von Peter Stawenow, [Sozialwerk Berlin](#), erfahren habe, beabsichtigen Sie mit [Silbernetz](#) zu kooperieren. Ich würde mich freuen, erwögen Sie auch eine Zusammenarbeit mit der *Allianz für ein demenzfreundliches Schmargendorf* – im Moment also konkret mit mir. Wo genau die Schnittmengen liegen, erschließt sich mir bislang zwar nur schemenhaft – immerhin habe ich anlässlich des Treffers im Seniorennetz Berlin die *Eberhard-Alexander-Burgh-Familienbibliothek* bei mir nacherfasst.

Eine Gemeinsamkeit könnte der [§ 71 SGB XII \(Altenhilfe\)](#) sein. Ich gebe zu, dass meine an den [Handlungsfeldern angelehnte Struktur](#) vielleicht etwas aus der Hüfte geschossen ist. Sie haben gewiss länger und intensiver darum gerungen, wie Sie [Ihre Seite nach Themen und Unterthemen gliedern](#). Herr Stawenow hat wiederum die Themenschwerpunkte/Bereiche zum § 71 SGB XII so benannt: **Beratung, Begegnung, Bewegung**, Betätigung, **Beteiligung, Betreuung, Bildung**, Bewohnen, Beköstigung. Die fett gedruckten finden sich auch in zwei süd-deutschen [Familientreffs](#) wieder – die sich gewiss nicht am § 71 ausgerichtet haben.

Sie sehen, der Teufel steckt im Detail. Ich sehe aber auch, dass die [Bezirksregion Schmargendorf](#) im Seniorennetz Berlin nur durch zwei, drei Bibliotheken vertreten ist. Auch wenn nicht alles von mir Recherchierte für Sie relevant ist, lohnt es sich gewiss, das eine oder andere zu übernehmen.

Aber genau dabei poppen die nächsten Probleme bzw. Fragen hoch: Wie halten wir die getrennt recherchierten – und somit redundanten – Datenbestände konsistent? Der Entwickler meiner Seite, Sascha Zöllner, teilte mir kürzlich folgendes mit,

Du schreibst in deiner anderen Mail, dass du bei Maps mehr findest. Das halte ich hier auch für den besseren Weg. **Das kann man im Übrigen auch automatisieren**, nur falls du das größer aufziehen möchtest.

Wenn wir uns zusammentun und ggf. weitere einbeziehen (z.B. den [Kiezatlas](#)) und unsere Daten jeweils von Google importieren und regelmäßig reimportieren, bekommen wir (hoffentlich) auch Veränderungen mit und zweigen auf unseren verschiedenen Bedienoberflächen alle Treffer konsistent an. Das wäre m.E. ein Riesenschritt vorwärts. Was meinen Sie dazu?

Mit herzlichem Gruß

Jochen Wagner

Initiator der [Allianz für ein demenzfreundliches Schmargendorf](#) ([Blog dazu](#))

und Ehrenmitglied des Projektträgers [Alzheimer Angehörigen-Initiative e.V.](#)

030 86 43 82 86 (Homeoffice)

0178 823 54 76 (mobil)

info@Alzheimer.Berlin